



# REPORT 2013

KIRCHBERG



Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

[www.sivag.at](http://www.sivag.at)

**Liebe Leserinnen und Leser des SIVAG REPORTS!**

Liebe Leserinnen und Leser des SIVAG REPORTS!

Alle Jahre wieder erscheint der SIVAG REPORT pünktlich zum Jahreswechsel. Sie halten die aktuelle Ausgabe 2013 in Händen. Das Jahr 2012 wäre ein Gutes gewesen – bis zum 08. Juli als in der Abenddämmerung in Kirchberg und Umgebung ein Hagelgewitter nieder ging, das es nur alle 10 bis 15 Jahre gibt. Binnen weniger Minuten wurden Dacheindeckungen, Fassaden, Verglasungen, Kulturen und Autos schwer beschädigt bzw. zerstört. Bis heute sind im Kirchberger SIVAG Büro über 600 Schadensmeldungen eingegangen. Die Abwicklung der Schäden wird unser Versicherungsteam noch Jahre beschäftigen. Trotzdem – es gibt viel Schlimmeres. Naturkatastrophen, die wir aus aller Welt berichtet bekommen, wie Erdbeben, Tsunamis, Überschwemmungen oder Tornados. Davon ist unsere Region – GOTT SEI DANK – so gut wie verschont. Einen Bericht zu den Hagelschäden 2012 lesen Sie auf den Seiten 4 und 5 im Report.

Totgesagte leben länger – nach jahrelanger Talfahrt an den Börsen ist die gute alte Lebensversicherung als Pensionsvorsorge wieder im Trend. Den Kopf in den Sand stecken und auf die Altersvorsorge verzichten funktioniert nicht – der Staat wird uns als „Gesamtversorger“ ausfallen und kann nur noch einen Teil der Altersabsicherung bieten. Was spricht also gegen eine Vorsorge, die das angesparte Kapital garantiert und ein paar Prozent Rendite zum Ablauf bieten kann? Besser risikolos mit schlechter Verzinsung vorsorgen, als gar nicht vorsorgen – die österreichischen Versicherungsgesellschaften genießen international immer noch beste Bonität! Einen Bericht dazu vom SIVAG-Geschäftsführer Georg Eisenzopf finden Sie auf Seite 3.

Biometrische Risiken – was ist das? „Mit dem Leben der versicherten Person verknüpfte Risiken“ – auch keine bessere Erklärung! Für Herrn und Frau Österreicher ist es völlig normal, das aufgebaute Hab und Gut zu versichern. Oft vergisst man aber auf das Wesentlichste – und zwar auf die handelnden Personen, die mit ihrer Arbeitskraft das ganze Vermögen erwirtschaftet haben. Was passiert mit der Existenz bei Berufsunfähigkeit, Unfall oder Krankheit? Diese Risiken gehören als erstes versichert – biometrische Risikoabsicherung – finden Sie im Hauptteil des SIVAG REPORTS auf den Seiten 6 und 7.

Neben einigen weiteren interessanten Themen möchten wir Ihnen noch berichten, dass unsere „Mutter der Kompanie – Irmgard Gredler“ Anfang des Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Verlässlich wie sie ist, hat sie uns ihre Nachfolgerin gleich selbst gesucht. Michaela Steiner aus Kirchberg wird die KFZ-Abteilung übernehmen. Ein Kurzportrait der beiden finden Sie auf Seite 10.



Ihr Mag. (FH) Thomas Gredler

Im Namen des SIVAG Teams Kirchberg wünsche ich Ihnen für 2013 viel Gesundheit, Glück und Erfolg – mögen all Ihre Ziele aufgehen!

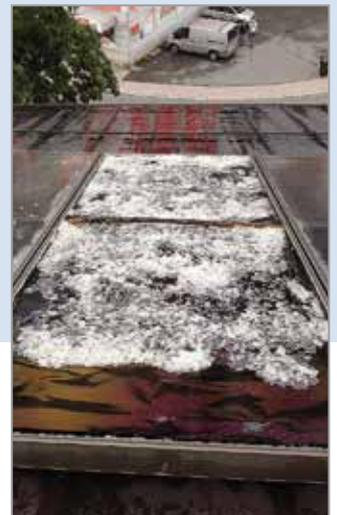
**Inhalt**

- » Editorial . . . . . 2
- » Zukunft Europa . . . . . 3
- » Hagel und Sturm 2012. . . . . 4
- » Hagelabwehr. . . . . 5
- » Biometrische Risiken . . . . . 6/7
- » Haus und Hof . . . . . 8
- » Achtung: Deckungsfalle . . . . . 9
- » Die SIVAG KFZ-Abteilung . . . . . 10
- » Unsere Unabhängigkeit - Ihr Vorteil . . . . . 11
- » Unsere Versicherungspartner . . . . . 12

**SIVAG GmbH Kirchberg in Tirol**  
 Dr.-Erhart-Straße 3, 6365 Kirchberg  
 Telefon 05357 / 4600, Fax DW 14  
 office.kirchberg@sivag.at  
 www.sivag.at

**Bürozeiten:**  
 Montag bis Donnerstag von  
 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag von  
 8:00 bis 13:30 Uhr

**Impressum:**  
 Medieninhaber und Herausgeber: SIVAG Kirchberg,  
 Dr.-Erhart-Straße 3, 6365 Kirchberg.



Bilder sagen mehr als 1000 Worte – Das Hagelunwetter vom 08. Juli 2012 hat im Großraum Kirchberg verheerende Schäden angerichtet. Bis zu 7 cm Durchmesser hatten die größten „Geschoße“ aufzuweisen.



# Unausweichliche Pensionsfalle oder doch das europäische Wunder?

Wir hoffen alle das Horrorszenario (lt. Bericht in der Zeitschrift Format Nr. 38) möge uns erspart bleiben. Format schreibt, dass bei einem monatlichen Durchschnittsbezug von EUR 2.500,-- brutto im Jahre 2030 nur noch EUR 668,-- monatlich Pension übrig bleiben. Grundsätzlich könnten wir ja froh sein, dass diese Zeilen aus Deutschland sind und hoffentlich bei uns nie Realität werden! .... Aber gerade diese Hoffnung, welche uns in Österreich prägt und uns zum Nichtstun animiert, wird die größte Pensionsfalle in der Zukunft werden. Budgetdefizit, Eurokrise, Sparpakete und manch notleidende Veranlagungen tragen dazu bei, dass in Zeiten wie diesen für die Zukunft sehr wenig oder gar nicht vorgesorgt wird. Die staatliche Förderung in der Zukunftsvorsorge wurde halbiert und der Umstand, dass niemand weiß, wie es konkret weitergehen wird, hemmt jegliche Eigeninitiative. Bert Rürup, Deutschlands wichtigster Rentenexperte, sieht ausschließlich in der Verschiebung des Pensionsantrittsalters die Lösung. In seiner Forderung heißt es: Arbeiten bis 67 Jahre!

## Aber was tun, um der Pensionsfalle bestmöglich zu entgehen?

Nichtstun und abzuwarten hat sich seit jeher als der größte Fehler erwiesen. Derzeit hat es den Anschein, dass wir genau diesen Fehler wiederholt begehen. Lebensversicherungen bieten zu wenig Ertrag, bei der Zukunftsvorsorge hat sich die Förderung halbiert, Fonds-Sparpläne und Aktienkäufe haben sich nicht wunschgemäß entwickelt. Tatsache ist, dass wenn man nichts unternimmt, nur zuwartet und die Zeit vergehen lässt, man später mit einer kargen staatlichen Pension auskommen muss. Unsere Empfehlung kann daher nur sein: Vorsorgebeiträge für seine eigene Zukunft anzusparen, egal ob Lebensversicherung oder risikoarme Sparpläne – eine gewisse Kapitalgröße ist mit jeder Ansparform zu erreichen und man kann sicher sein später nicht vielleicht von einer Mindestpension den Lebensunterhalt bestreiten zu müssen.

## Das europäische Wunder:

Aufgrund der aktuellen Entscheidungen der EU-Führungskräfte ist es schwierig, neuen Optimismus für die Zukunft in Europa zu begründen. Aus meiner

Sicht werden angesichts der enormen Einbrüche der Wirtschaft und des Ungleichgewichts in den Sozialhaushalten die Politiker in Europa letztendlich gezwungen sein, ein wieder funktionierendes Europa zu schaffen. In Bezug auf den europäischen Rettungsschirm möchte ich zur Frage, „warum nicht einige Länder auch in Konkurs gehen können und dem Euro trotzdem kein Schaden zugefügt wird“, versuchen, einen Vergleich anzustellen:

In einem Bundesland arbeiten 20 Bäcker. Davon geht es zwei finanziell sehr schlecht, sodass diese unmittelbar vor dem Konkurs stehen. Alle Bäcker haben den Euro und alle Bäcker haben ähnliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Beide ins Wanken geratene Bäcker gehen in Konkurs. Die Kunden erhalten ihre Brötchen von einem neuentstandenen Bäckerunternehmen, die Dienstnehmer der in Konkurs gegangenen Bäcker finden im neuen Unternehmen sowie bei den anderen Bäckern wieder eine Arbeitsstelle. Der Euro hat in dem Bundesland weder an Wert gewonnen, noch verloren – die Wirtschaftskraft im Bäckergewerbe ist gleichgeblieben. Hätte man beiden maroden Bäckern gemeinsam geholfen - hätten diese noch mehr Verluste gemacht? Wären diese jemals in die schwarzen Zahlen gekommen?

Alle anderen Bäcker hätten durch diese Hilfe viel Geld verloren, da wahrscheinlich eine endgültige

Rettung aufgrund der Uneinsichtigkeit der beiden Bäcker nicht durchführbar gewesen wäre. Hätten alle gespart und nichts mehr investiert um den beiden maroden Bäckern zu helfen, wäre im gesamten Bundesland das Bäckergewerbe niedergegangen.

Dieses Beispiel ist zwar sehr trivial und mag vielleicht da und dort hinken, doch bin ich davon überzeugt, dass weder ein Zurück in den Schilling, noch eine sinnlose Sparpolitik oder der ewige Rettungsschirm eine Lösung sein werden. Deutschland und Österreich haben eine vergleichsweise sehr gute Wirtschaftslage, sämtliche Rettungsschirme und Garantien für die in Not geratenen Länder nehmen uns unsere eigene Finanzkraft und die Sparpolitik führt zu immer geringerer Wirtschaftsleistung.

Das europäische Wunder sehe ich in einem gemeinsamen Budget aller EU-Staaten, in einer klugen Wachstumspolitik und Investitionsfreude für die Zukunft. Genau diese Themen erwarte ich mir persönlich von unseren lokalen und europäischen Politikern. Hilfe innerhalb Europas in Form von Wachstumsfinanzierungen, von Forschung und Entwicklung und in der Abschaffung verschiedener Reglements, welche genau diese Ziele behindern oder zunichte machen, werden mit Sicherheit in den nächsten Jahren erkannt und verwirklicht werden.

Aus diesen Gründen sehe ich auch das Investment in die eigene Zukunft in Form der Pflegevorsorge, Rentenvorsorge, Lebensversicherungen, Alternativinvestments oder aber auch in konservative Wertpapiere als Gebot der Stunde. Die Zeit lässt sich nicht mehr zurückdrehen und nicht getätigte Sparbeiträge sind daher verloren und können nicht mehr aufgeholt werden. Handeln Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Ihre Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich unseren EU-Politikern für das Jahr 2013 die nötige Weitsicht und Offenheit und Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und viel Freude in unserem doch seligen und wunderschönen Österreich.

Ihr akad. Vkm. Georg Eisenzopf  
geschäftsführender Gesellschafter



akad. Vkm. Georg Eisenzopf  
Geschäftsführer SIVAG GmbH Österreich

# 580 Schäden

## innerhalb von 5 Minuten

Das Hagelunwetter vom 08. Juli 2012 war von enormen Ausmaß. Binnen weniger Minuten wurden im Großraum Kirchberg annähernd flächendeckend Teile vom Hab und Gut unserer Kunden zerstört bzw. stark beschädigt.

Für unsere SIVAG Niederlassung in Kirchberg ein Alptraum. Binnen weniger Stunden trudelten mehrere Hundert Schadensmeldungen bei uns ein. Die Aufarbeitung der Schadensfälle, die Schadensabwicklung bis zur Erledigung wird uns noch Monate bzw. Jahre beanspruchen. Natürlich sind wir bemüht, unseren Kunden trotzdem so rasch und unbürokratisch wie möglich zur Seite zu stehen – aber auch die Versicherungsgesellschaften sind mit derartigen Ereignissen überfordert, Schadensreferenten, Gutachter und auch die Reparaturfirmen heillos überlastet. Für Verzögerungen in der Schadensabwicklung ersuchen wir im Namen aller Beteiligten um Verständnis bzw. Nachsicht.



Bilder der Verwüstung:

Abgedeckte Dächer, zerstörte Kulturen, Hagelkörner mit einem Durchmesser von 5 cm und mehr, durchlöcherete Dacheindeckungen und eingeschlagene Plattendächer.



## Reduzierung der Hagelschäden durch die „Hagelabwehr“?

*SIVAG REPORT:* „Hagelabwehr“ – „Hagelflieger“ –  
was ist das und wie funktioniert die Hagelabwehr?

Hagelflieger sind Kleinflugzeuge, die bei anstehenden Hagelunwettern in die Luft aufsteigen und direkt in die Gewitterwolken fliegen, um dort Silberjodid zu versprühen – die Wolken werden sprichwörtlich geimpft. Aus dem versprühten Silberjodid entstehen Milliarden winziger Eiskeime, auf denen sich das unterkühlte Wasser der Gewitterwolke ablagert. Anstelle weniger, großer Hagelkörner bilden sich viele kleine Eiskristallkörnchen, die bei erfolgreicher Impfung in den bodennahen Luftschichten zu Regentropfen oder Graupelschauern umgewandelt werden.

*SIVAG REPORT:* Wo sind Hagelflieger im Einsatz?

Das Einsatzgebiet von Hagelflieger („Hagelabwehr Rosenheim“) erstreckt sich über die Stadt und den Landkreis Rosenheim, die Landkreise Miesbach und Traunstein sowie seit dem Jahr 2000 angrenzende Gemeinden des Bezirks Kufstein auf Tiroler Seite. Leider gibt es eine derartige Einrichtung (noch) nicht für den Bezirk Kitzbühel.

*SIVAG REPORT:* Wie ist die Hagelabwehr organisiert?

**Die Hagelabwehr Rosenheim ist als Verein aufgestellt.  
Sinn und Zweck des Vereins ist folgendes:**

- Die systematische Erfassung der Gewitterwolken bei Hagelunwettern
- Die umfangreiche, exakte Datensammlung über Hageleinsätze und Auswirkungen
- Die Auswertung der gesammelten Daten, für Vergleiche mit Gebieten ohne Hagelabwehr



Hagelflugzeug des Typs „Partenavia P68 C-TC“ der Hagelabwehr Rosenheim.



Silberjodid Hagel-Abwehr-Raketen zur Hagelbekämpfung.  
Infos unter: [www.hagelabwehr-rosenheim.de](http://www.hagelabwehr-rosenheim.de)

*SIVAG-REPORT Meinung:*  
**„Tiroler Hagelabwehr –  
ein „MUST HAVE“**

Leider gibt es für das Tiroler Unterland, im speziellen für den Bezirk Kitzbühel, keine Hagelflieger. In grenznahen Gebieten helfen bei Bedarf und nach Verfügbarkeit die Flieger der Hagelabwehr Rosenheim aus. Die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Hagelabwehr ist finanziell im Vergleich zu den enormen Hagelschäden, die jedes Jahr an unterschiedlichen Stellen des Landes niedergehen verhältnismäßig gering. Speziell in den Stauräumen der Kitzbüheler Alpen könnte man so viele Hagelunwetter jedes Jahr vermeiden. Absolut unverständlich erscheint es, dass sich die vielen Versicherungsgesellschaften immer noch nicht zu einem gemeinsamen Projekt der „Tiroler Hagelabwehr“ zusammenschließen konnten. Die Erfolgsquote der Hagelflieger liegt immerhin bei 40 % ... (Mehr zum Thema Hagelabwehr unter [www.hagelabwehr-rosenheim.de](http://www.hagelabwehr-rosenheim.de))

# Risikofaktoren für den Lebensweg

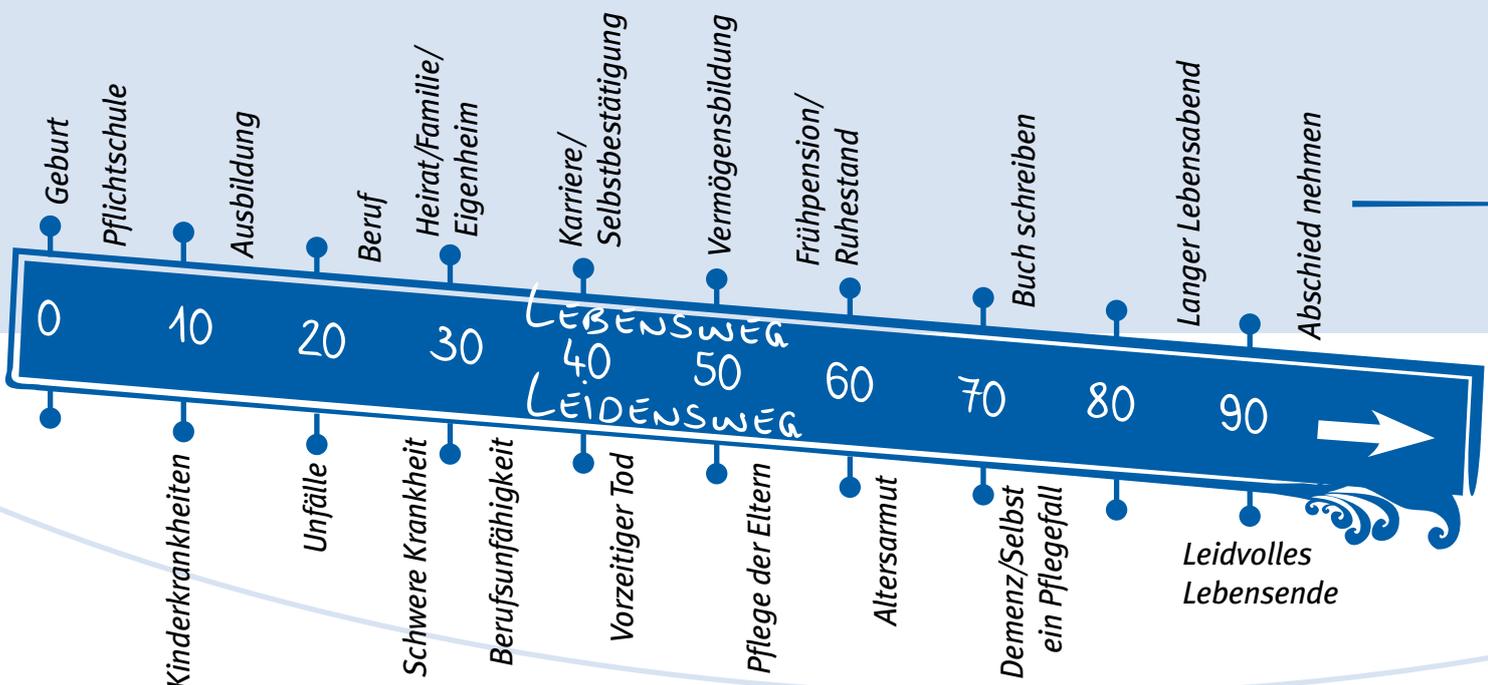
Der Mensch steht im Mittelpunkt – das gilt vor allem auch beim Thema Absicherung bzw. Versicherung.

Der persönliche Lebensstandard hängt überwiegend mit der Erwerbstätigkeit defakto von der Schaffenskraft jedes Einzelnen ab.

Beim Verlust der Erwerbsfähigkeit fällt der jeweilige soziale Status wie ein Kartenhaus zusammen – außer die Vorsorge bzw. Absicherung passt!



## Wenn der Lebensweg zum Leidensweg wird... Geplante und ungeplante Lebens- bzw. Leidensabschnitte...



# Lösungsansatz:

## Stufenbau der Existenzabsicherung



Der Stufenbau der Existenzabsicherung ist mit der Errichtung eines Gebäudes vergleichbar. Das Wichtigste ist das Fundament (Liquidität). Etagenweise arbeitet man sich bis zum Dach (Luxusgüter) nach oben. Die Wichtigkeit der Existenzabsicherungsstufen nimmt nach oben hin ab!

## Checkliste zur Absicherung biometrischer Risiken:

<b>Verdienstausschlag</b>	Besonders für Selbstständige
<b>Unfallinvalidität</b>	Invaliditätsvorsorge bei Freizeit und Berufsunfällen
<b>Tod</b>	Absicherung beim Ableben einer Person
<b>Schwere Erkrankung</b>	Alternative bzw. zusätzlich zur Berufsunfähigkeit
<b>Berufsunfähigkeit</b>	Absicherung der Fixkosten
<b>Pflegebedürftigkeit</b>	Kapitalbereitstellung für Hauspflege/Pflegestätte bzw. -heim / Seniorenresidenz

# Versicherungsschutz für die Landwirtschaft



*Ihre Landwirtschaft ist nicht nur etwas Einzigartiges, sondern bedeutet Wohnen und Arbeiten und ist die Basis Ihres Schaffens. Traditionen und Erfahrungen spielen in der Landwirtschaft eine große Rolle. Wissen und Besitz wird von Generation zu Generation weitergegeben und ist mitentscheidend für den Erfolg.*

*Ereignisse wie Feuer, Sturm oder Haftungsansprüche Dritter sind in der Landwirtschaft besonders kritisch und gefährden mitunter das, was Generationen zuvor geschaffen haben.*

*Wir kennen und analysieren die Risiken und Gefahrenquellen und ermitteln mit Ihnen den passenden Versicherungsschutz für:*

Gebäude	Inhalt - Einrichtung
Für Ihre Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Feldscheunen, Almhütten, Güllebehälter bis hin zu Zäunen bietet Ihnen die Gebäudeversicherung Schutz.	Wird ein Gebäude teilweise oder ganz zerstört, so werden Viehbestände, Futtermittel, Ernteeinträge und Maschinen ebenfalls vernichtet.
<a href="#">Gebäudeversicherung</a>	<a href="#">Inhaltsversicherung</a>
Rechtsschutz	Fuhrpark
Im Leben eines Landwirtes gibt es immer wieder Situationen, in denen man für sein gutes Recht kämpfen muss. Ein Rechtsstreit ist vorprogrammiert.	Sie verursachen einen Schaden mit Ihrem Traktor. Die Pelletiermaschine erleidet einen Bruchschaden.
<a href="#">Rechtsschutzversicherung</a>	<a href="#">KFZ-Versicherung / Maschinenbruchversicherung</a>
Haushalt	Betriebsstillstand
Hier geht es um alle Sachen, die in der Wohnung sind. Nicht nur die Möbel und die Kleidung, sondern auch der Computer, die Schiausrüstung und das Rad in der Garage...	Kommt es zu einem schadensbedingten Stillstand des landwirtschaftlichen Betriebes so zieht dies mitunter schwere finanzielle Einbußen nach sich.
<a href="#">Haushaltsversicherung</a>	<a href="#">Betriebsunterbrechungsversicherung</a>
Kulturen & Viehbestand	Haftung
Wer bietet Schutz für Ihre Kulturen, den Gartenbau und den Tierbereich?	Wenn es um Haftpflichtschäden geht, kennt der Gesetzgeber kein Erbarmen. Wer anderen einen Schaden zufügt, haftet dafür....
<a href="#">Hagelversicherung</a>	<a href="#">Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung</a>

Bei der Ermittlung des Versicherungsschutzes Haftpflicht gilt es insbesondere zu prüfen:

- Sind Sachschäden durch Umweltstörung mitversichert?
- Ist Holzschlägerung miteingeschlossen?
- Werden Produkte Ab-Hof verkauft?
- Ist die Gästebeherbergung miteingeschlossen?
- Werden Reitpferde eingestellt (Reiterhof)?
- Werden Kutschenfahrten durchgeführt?
- Wird Milch an eine Sennerei geliefert?

Reelle Schadensfälle aus der landwirtschaftlichen Haftpflicht:

- Das Kind des Nachbarn fällt in die mangelhaft abgesicherte Jauchegrube...
- Kühe gelangen aufgrund mangelhafter Zäune auf die Straße und verursachen einen Verkehrsunfall
- Verunreinigte Milch wird an die Sennerei geliefert....
- Bei Holzarbeiten im Wald fällt ein Baum auf ein Wochenendhaus....

# Grobe Fahrlässigkeit: Was heißt das?

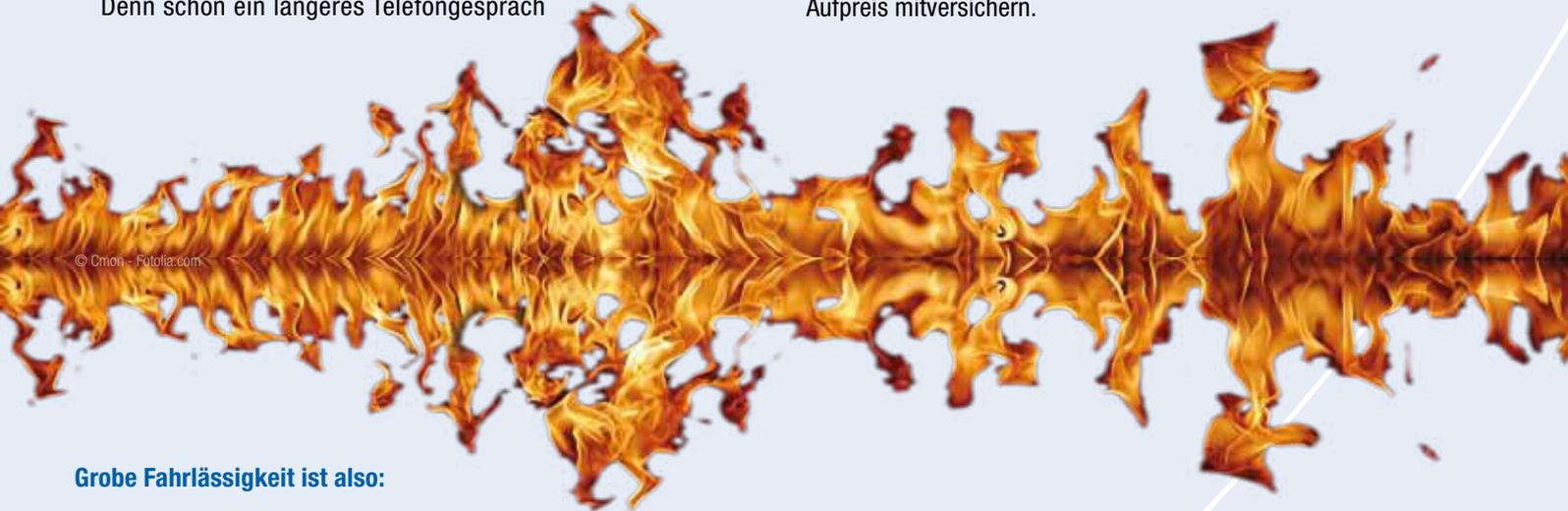
**Vielleicht ist es Ihnen ja auch schon einmal passiert.**

- Die Herdplatte eingeschaltet, Pfanne mit Öl daraufgestellt und erhitzt. Dann läutet es an der Haustür und man „vergisst“ auf die Pfanne, bis die Rauchschwaden einen wieder daran erinnern.
- Adventzeit ist Kerzenzeit. Überall im Haus werden Kerzen angezündet, um eine heimelig, schöne Stimmung zu zaubern. Jedes Jahr wird davor gewarnt, Kerzen niemals unbeaufsichtigt zu lassen und trotzdem kommt es immer wieder zu Brandschäden, welche ganze Familien in große finanzielle Schwierigkeiten bringen. Denn schon ein längeres Telefongespräch

kann ausreichen, dass übersehen wird, dass der Vorhang in der Nähe einer Kerze in Brand gerät. Beim Adventkranz können die Zweige oder das darunterliegende Tischtuch Feuer fangen und einen Zimmerbrand verursachen.

Und weil man grobfahrlässig gehandelt hat (die „Feuerstelle“ war vom Versicherungsnehmer oder den mitversicherten Personen „unbeaufsichtigt“), lehnt die Versicherung die Zahlung aller Kosten ab.

Sie können sich und Ihre Familie vor zusätzlich hohen Eigenkosten im Schadensfall schützen, indem Sie diese Gefahr zu einem minimalen Aufpreis mitversichern.



**Grobe Fahrlässigkeit ist also:**

- eine Vernachlässigung der erforderlichen Sorgfalt,
- ein Verstoß gegen das normale Handeln,
- ein Versehen,

sodass der Eintritt des Schadens nicht bloß als möglich, sondern als wahrscheinlich vorhersehbar bzw. für jedermann einleuchtend ist.

Solche Unaufmerksamkeiten können Ihre Existenz bedrohen, weil die Versicherung diese Schadensfälle aufgrund des Versicherungsvertragsgesetzes (Vers.VG), laut § 61 ablehnt.

Bei einem Unfall kann das Telefonieren mit dem Handy, Rauchen oder beispielsweise Schminken oder Lesen am Steuer als grobe Fahrlässigkeit und Verletzung der Sorgfaltspflicht im Straßenverkehr gewertet werden und die Versicherung abspringen.

Der Grund: Die Straßenverkehrsverordnung (§58) verbietet ablenkende Tätigkeiten, welche die Beherrschung des Fahrzeuges beeinflussen.



# Neues vom Back-Office-Team

Im Backoffice-Team Kirchberg haben sich in diesem Jahr einige Neuerungen ergeben.

## Irmgard Gredler:

Unsere „Mutter der Kompanie“ verlässt uns mit Anfang des Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand. Irmgard leitete seit vielen Jahren die SIVAG Kfz-Abteilung und zeichnete für den Versicherungsschutz des gesamten privaten und betrieblichen Kfz-Fuhrparks unserer Kunden verantwortlich. Ihr Aufgabengebiet erledigte sie mit höchster Genauigkeit und außerordentlichem Einsatz. Nach knapp 13 Jahren SIVAG Tätigkeit übergibt sie ihr Resort an ihre Nachfolgerin Michaela Steiner. Das SIVAG Team Kirchberg bedankt sich bei Irmgard für die perfekte und trotzdem überaus menschliche Zusammenarbeit und wünscht ihr noch viele gesunde und aktive Lebensjahre!



## Michaela Steiner

Michaela ist 22 Jahre jung und seit September 2012 in unserem Büro in der Kfz-Abteilung tätig. Mit der Nachfolge von Irmgard Gredler (Ruhestand) hat sie ein großes Aufgabengebiet mit viel Verantwortung vor ihr. Bereits in den ersten Monaten konnte Sie uns von Ihrer Verlässlichkeit und ihren Fähigkeiten überzeugen. Michaela ist in Kirchberg geboren. Nach Abschluss der Bürokauffrau-Lehre war sie 2 Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei tätig. Weiterbildung ist für Michaela nicht nur ein Muss sondern bereitet ihr auch Freude. In ihrer Freizeit geht sie gerne mit Freunden aus, genießt die Sonne am Badesee und im Winter beim Skifahren. Des Weiteren engagiert sie sich für die Landjugend Kirchberg.

## Tipp aus unserer KFZ Abteilung: Scheckkarten-Zulassungsschein: praktisch und handlich

Anstatt der herkömmlichen Papierzulassung kann eine Zulassungsbescheinigung im Scheckkartenformat mit Chip gewählt werden (handlich, zeitgemäß und fälschungssicher). Der Antrag kann im Zuge einer Fahrzeugneuanmeldung sowie bei laufender Zulassung gegen eine Gebühr von 19,80 Euro gestellt werden.



# Der Versicherungsmakler: die optimale Versicherung

## Wer ist der Versicherungsmakler und was macht der Versicherungsmakler?

„Der Versicherungsmakler ist in erster Linie ein unabhängiger Einkäufer von Versicherungsschutz im Interesse des Kunden (=Auftraggeber). Er ist gesetzlich verpflichtet (Maklergesetz), seinem Auftraggeber bestmöglichen Versicherungsschutz zu vermitteln. Der Versicherungsmakler steht seinem Kunden ähnlich einem Anwalt zur Seite. Der Versicherungsmakler verwaltet bei entsprechender Beauftragung sämtliche Versicherungsverträge seines Kunden und ist somit als Spezialist und Sachverständiger erster Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen.“

Daraus ergeben sich mehrere Vorteile in der Zusammenarbeit mit einem Versicherungsmakler...

### ... er sorgt für den passenden Versicherungsschutz

Es ist nicht entscheidend, bei welcher Versicherungsgesellschaft die einzelnen Versicherungsverträge abgeschlossen werden. Viel entscheidender ist die Erhebung der persönlichen Risikosituation des Kunden. Der Versicherungsmakler hat den Marktüberblick, vergleicht die Angebote der Versicherer, bietet Entscheidungshilfen an und erledigt den Abschluss bei den Versicherungsgesellschaften.

### ... er ist Partner im Schadensfall

Der Versicherungsmakler berät und vertritt seinen Kunden auch im Schadensfall, führt die Verhandlungen mit dem Versicherer und betreibt die bestmögliche Durchsetzung der Ansprüche.

### ... er ist Garant für langfristige Betreuung

Für den Versicherungsmakler steht die umfangreiche und langfristige Betreuung im Vordergrund.

### ... seine Unabhängigkeit zu Ihrem Vorteil

Der Versicherungsmakler arbeitet unabhängig und ausschließlich im Interesse des Auftraggebers. Er ist an keine Versicherungsgesellschaft gebunden und steht sogar von Gesetzes wegen auf der Seite seines Kunden!

## Die SIVAG Gruppe

Die Firma SIVAG – Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten GesmbH – ist ein österreichweit tätiges Versicherungsmaklerunternehmen. Unsere Büros befinden sich an unterschiedlichen Standorten in Österreich. Mehr als 40 selbständige Versicherungsmakler sind täglich als Experten im Versicherungsbereich tätig. In Summe sind mehr als 100 Mitarbeiter unter dem Dach der SIVAG tätig.

... mit über 28.000 Kunden und 100.000 Risiken positioniert sich die SIVAG GmbH bundesweit als einer der Top-Ten Versicherungsmakler (von über 4.000 in Österreich tätigen Versicherungsmaklern).

... Unternehmen aller Branchen und Größen, Industrie, Banken, KMU, Landwirte, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen zählen zu unseren Kunden.



Kompetent.  
Kundenorientiert.  
Unabhängig.



# SIVAG

Ihr Versicherungs-Makler-Team

ZURICH®  
www.zurich.at

UNIGA  
Leasing

UNIGA  
Finanzlelle

SAZBURGER  
für Gesundheitsversicherer

UNIGA

VOLKSWAGEN VERSICHERUNGSDIENST  
ÖSTERREICH

Dialog:®  
Lebensversicherungs-AG

janitor®

GENERALI  
GRUPPE

GRAZER WECHSELSEITIGE  
Versicherung Aktiengesellschaft

EUROPA  
IHR DIREKT-VERSICHERUNGS-PARTNER

muki®  
... die Verleicherung  
ohne wenn und aber

ROLAND

DAS

helvetia A

INFINA  
CREDIT BROKER GMBH

GARANTA  
VERSICHERUNG

HDI  
Versicherung

wüstenrot

WIENER  
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP

VAV  
VERSICHERUNGEN

Standard Life

firoler  
VERSICHERUNG

skandia:  
Unsere Erfahrung, Ihr Gewinn.

GM  
CERICAL MEDICAL

ERGO

Oberösterreichische  
Versicherung AG

Die Österreichische  
Hagelversicherung  
HVV

Die Continentale

ABV  
Bausparen

Städt. und Schönerl in Gießen (der Ring)  
NURNBERGER  
Versicherung AG Österreich

Basler  
Versicherungen

HDI  
GERLING

MERKUR  
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

Donau  
BROKER LINE

Allianz

RAV

ARRAG



Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

www.sivag.at